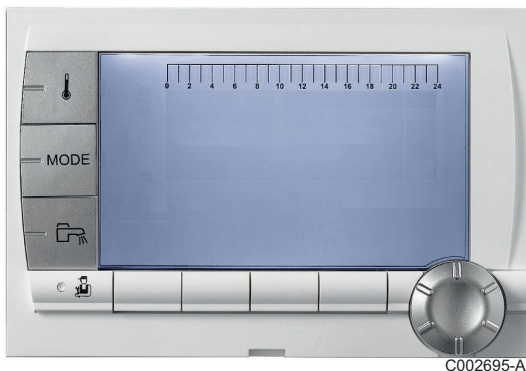


Regelung

iSense Pro DIN - AD280



Bedienungs- Anleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
	1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
	1.2 Empfehlungen	4
	1.3 Verantwortlichkeiten	5
	1.3.1 Pflichten des Herstellers	5
	1.3.2 Pflichten des Installateurs	5
	1.3.3 Pflichten des Benutzers	6
2	Über diese Anleitung	7
	2.1 Benutzte Symbole	7
	2.1.1 In der Anleitung verwendete Symbole	7
	2.1.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole	7
	2.2 Abkürzungen	7
3	Beschreibung	8
	3.1 Beschreibung der Tasten	8
	3.2 Beschreibung des Displays	9
	3.2.1 Tastenfunktionen	9
	3.2.2 Flammsymbol	9
	3.2.3 Solar (Wenn angeschlossen)	9
	3.2.4 Betriebsarten	10
	3.2.5 Warmwasser-Abweichung	10
	3.2.6 Andere Informationen	11
4	Bedienung des Gerätes	12
	4.1 Navigation in den Menüs	12
	4.2 Anzeige der gemessenen Werte	13
	4.3 Änderung der Einstellungen	14
	4.3.1 Einstellen der Temperatur-Sollwerte	14
	4.3.2 Betriebsart auswählen	15
	4.3.3 Warmwasserproduktion erzwingen	16
	4.3.4 Einstellung des Kontrasts und der Beleuchtung des Displays	16
	4.3.5 Zeit und Datum einstellen	17
	4.3.6 Ein Programm auswählen	17
	4.3.7 Anpassung eines Programms an die eigenen Wünsche	18
	4.3.8 Einstellen einer Jahresschaltuhr	20

	4.4	Ausschalten der Anlage	23
	4.5	Frostschutzfunktion	23
5		Bei Störungen	25
	5.1	Meldungen (Code des Typs Mxx)	25
	5.2	Fehler	25
6		Garantie	28
	6.1	Allgemeine Angaben	28
	6.2	Garantiebedingungen	28
7		Anhang - Informationen bzgl. der Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung	29

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.2 Empfehlungen



WARNUNG


Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

Um folgende Funktionen zu gewährleisten, das Gerät möglichst nicht ausschalten, sondern in den Sommer- oder Frostschutzbetrieb schalten:

- ▶ Blockierschutz der Pumpen.
- ▶ Frostschutzfunktion.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

1.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

2 Über diese Anleitung

2.1 Benutzte Symbole

2.1.1. In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrenstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, helfen jedes Problem zu vermeiden und die korrekte Funktion des Gerätes sicherstellen.



GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.



WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.



Kündigt einen Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung an.

2.1.2. An der Ausrüstung verwendete Symbole



Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen.



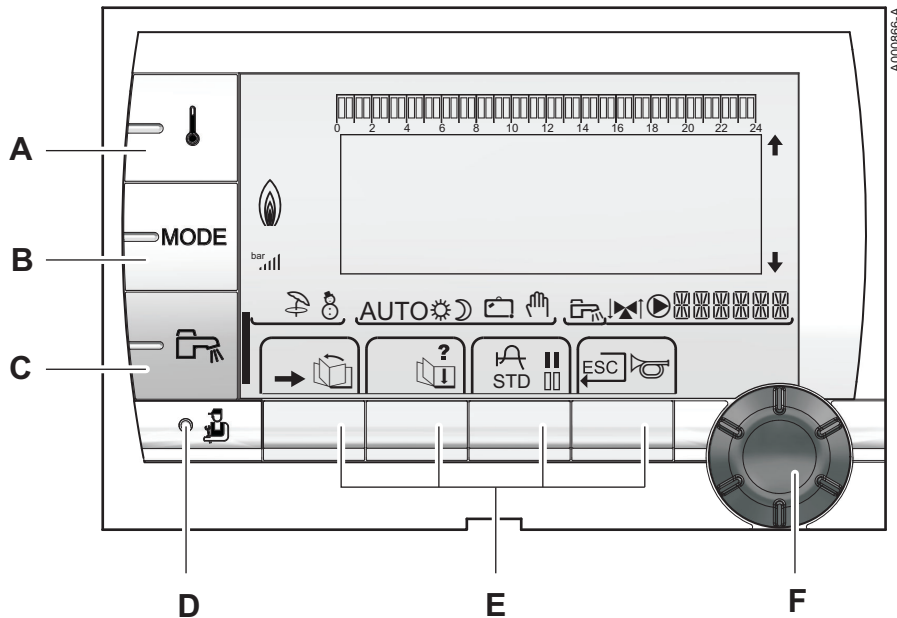
Beseitigung der Gegenstände bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.

2.2 Abkürzungen

- ▶ **WW:** Warmwasser
- ▶ **3WM:** 3-Wege-Ventil

3 Beschreibung

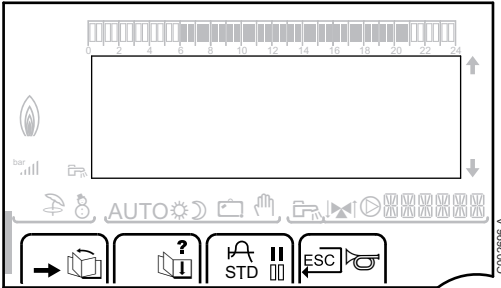
3.1 Beschreibung der Tasten



- A** Einstelltaste für die Temperaturen (Heizung, WWE, Schwimmbad)
- B** Betriebsartauswahl Taste
- C** Taste für WW-Abweichung
- D** Zugriff zu Fachmannebene vorbehaltenen Parameter
- E** Tasten, deren Funktion von vorherigen Auswahlen abhängt
- F** Dreh-Einstellknopf:
- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern
 - ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen

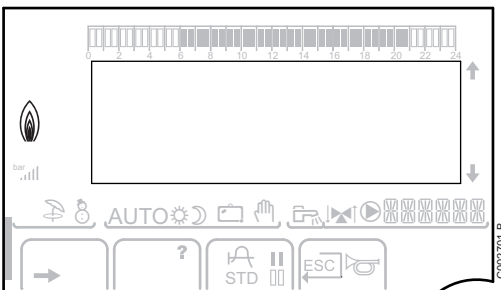
3.2 Beschreibung des Displays

3.2.1. Tastenfunktionen



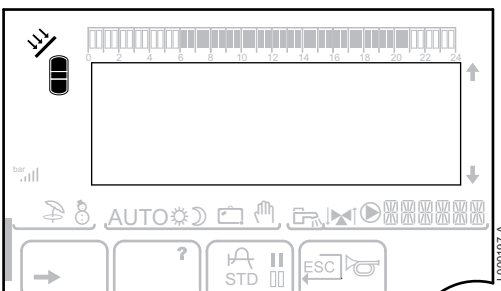
- Zugang zu den verschiedenen Menüs
- Zum Blättern durch die Menüs
- Zum Blättern durch die Parameter
- ? Das Symbol wird angezeigt, wenn ein Hilfetext verfügbar ist
- Zum Anzeigen der Kurve des ausgewählten Parameters
- STD** Zurücksetzen aller Zeitprogramme
- Auswahl des Komfortmodus oder Auswahl der zu programmierenden Tage
- Auswahl des Absenkmodus oder Abwahl der zu programmierenden Tage
- Rückkehr zur vorherigen Menüebene
- ESC** Rückkehr zur vorherigen Menüebene, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern

3.2.2. Flammsymbol



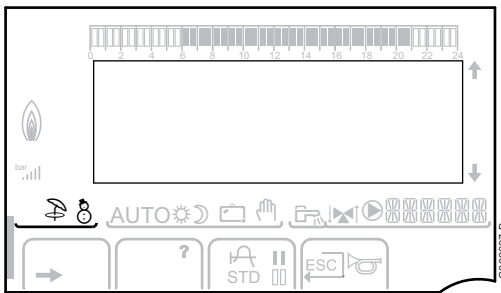
- ▶ Das Symbol ist angezeigt: Der Brenner ist in Betrieb.
- ▶ Das Symbol ist nicht angezeigt: Der Brenner ist abgeschaltet.

3.2.3. Solar (Wenn angeschlossen)



- Die Solar-Ladepumpe läuft
- Der obere Teil des Speichers wird auf den Speicher-Sollwert aufgeheizt
- Der ganze Speicher wird auf den Speicher-Sollwert aufgeheizt
- Der ganze Speicher wird auf den Solarspeicher-Sollwert aufgeheizt
- Der Speicher wird nicht aufgeladen - Vorhandensein der Solarregelung

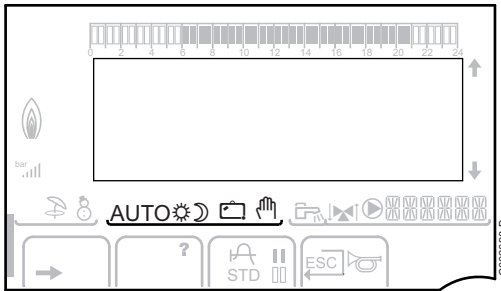
3.2.4. Betriebsarten



Sommerbetrieb: Die Heizung wird abgeschaltet. Die Warmwassererwärmung wird weiterhin sichergestellt



WINTER-Modus: Heizung und Trinkwassererwärmung sind freigegeben



AUTO

Betrieb im Automatikmodus je nach Zeitprogramm



Tagbetrieb (Komfortmodus): Das Symbol wird angezeigt, wenn eine TAG-Abweichung (Komfortprogramm) aktiviert ist

- ▶ Blinkendes Symbol: Vorübergehende Abweichung
- ▶ Dauernd angezeigtes Symbol: Permanente Abweichung



Absenkbetrieb: Das Symbol wird angezeigt, wenn eine NACHT-Abweichung (Reduktion) aktiviert ist

- ▶ Blinkendes Symbol: Vorübergehende Abweichung
- ▶ Dauernd angezeigtes Symbol: Permanente Abweichung



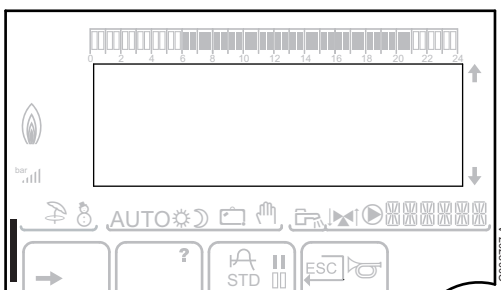
Ferienmodus: Das Symbol wird angezeigt, wenn eine FERIEN-Abweichung (Frostschutz) aktiviert ist

- ▶ Blinkendes Symbol: Ferienmodus ist programmiert
- ▶ Dauernd angezeigtes Symbol: Ferienmodus ist aktiviert



Handbetrieb: Der Heizkessel arbeitet mit dem angezeigten Sollwert. Alle Pumpen laufen. Die 3-Wege-Ventile werden nicht angesteuert.

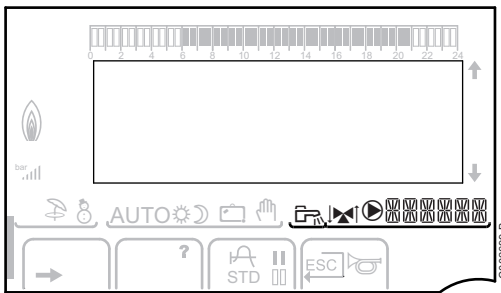
3.2.5. Warmwasser-Abweichung









Wenn die WWE-Abweichung aktiviert ist, wird ein Balken angezeigt:

- ▶ Blinkender Balken: Vorübergehende Abweichung
- ▶ Feststehender Balken: Permanente Abweichung

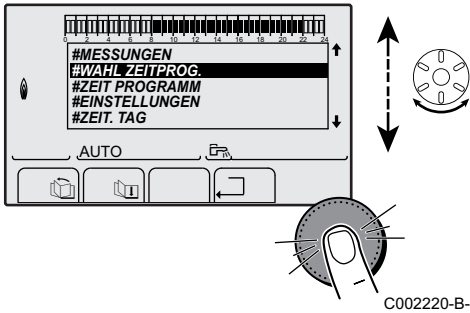
3.2.6. Andere Informationen



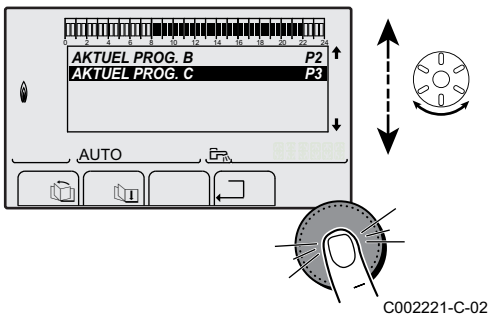
-  Das Symbol wird angezeigt, wenn die Warmwasserproduktion läuft.
-  Mischventilanzeige: Das Symbol wird angezeigt, wenn ein Dreiwegemischer angeschlossen ist.
 - ▶ : 3-Wege-Ventil öffnet
 - ▶ : 3-Wege-Ventil schließt
-  Das Symbol wird angezeigt, wenn die Pumpe läuft.
-  Name des Kreises, dessen Parameter angezeigt werden.

4 Bedienung des Gerätes

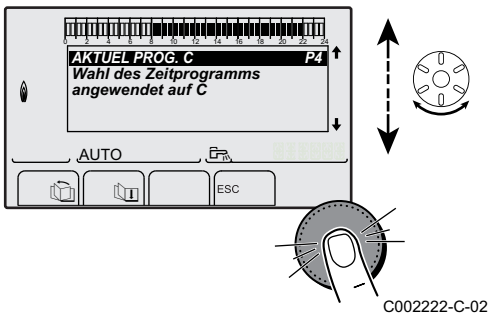
4.1 Navigation in den Menüs



1. Zur Auswahl des gewünschten Niveaus den Drehknopf drehen.
2. Zum Aufrufen des Menüs den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste \square drücken.



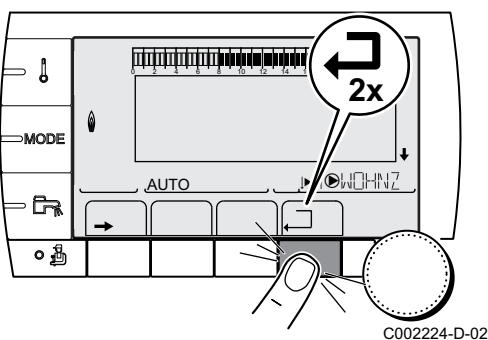
3. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste \square drücken.



5. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
6. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.



Zum Annullieren die Taste `ESC` drücken.



7. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige 2 Mal die Taste \square drücken.

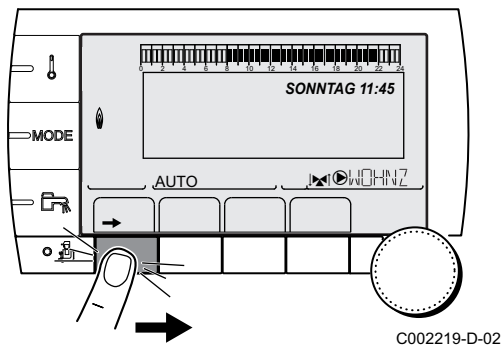


Statt des Drehknopfs können auch die Tasten \leftarrow und \rightarrow verwendet werden.

4.2 Anzeige der gemessenen Werte

Die verschiedenen vom Gerät gemessenen Größen werden im Menü **#MESSUNGEN** angezeigt.

1. Die Ebene Benutzer aufrufen: Die Taste → drücken.
2. Menü **#MESSUNGEN** auswählen.



- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 12.

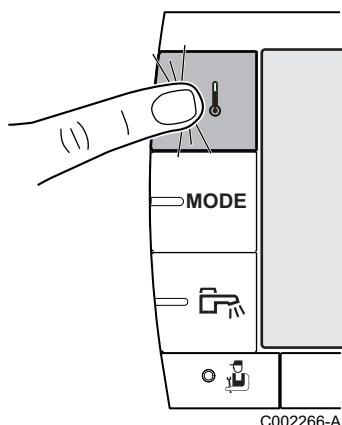
Benutzer-Ebene - Menü #MESSUNGEN		
Parameter	Beschreibung	Einheit
TEMP.AUSSEN	Außentemperatur	°C
TEMP.RAUM B ⁽¹⁾	Raumtemperatur von Kreis B	°C
TEMP.RAUM C ⁽¹⁾	Raumtemperatur von Kreis C	°C
TEMP.KESSEL ⁽²⁾	Wassertemperatur im Heizkessel	°C
TEMP.WW ⁽¹⁾	Temperatur des WW-Speichers	°C
PUFFER TEMP ⁽¹⁾	Wassertemperatur im Pufferspeicher	°C
T.SCHWIMMBAD B ⁽¹⁾	Wassertemperatur im Schwimmbadkreis B	°C
T.SCHWIMMBAD C ⁽¹⁾	Wassertemperatur im Schwimmbadkreis C	°C
TEMP.VORLAUF B ⁽¹⁾	Wassertemperatur des Vorlaufs von Kreis B	°C
TEMP.VORLAUF C ⁽¹⁾	Wassertemperatur des Vorlaufs von Kreis C	°C
TEMP.SYSTEM ⁽¹⁾	Wassertemperatur des Systemvorlaufs bei mehreren Generatoren	°C
TEMP.WW UNTEN ⁽¹⁾	Wassertemperatur im Unterteil des WW-Speichers	°C
T.SPEICHER AUX ⁽¹⁾	Wassertemperatur im zweiten WW-Speicher, der am AUX-Kreis angeschlossen ist	°C
T.SOLARSPEICHER ⁽¹⁾⁽²⁾	Durch die Sonnenenergie erzeugte Warmwassertemperatur (TS)	°C
T.SONNENKOLL. ⁽¹⁾⁽²⁾	Temperatur der Solarzellen (TC)	°C
SON-ENERGIE ⁽¹⁾⁽²⁾	Im Speicher gesammelte Sonnenenergie	kWh
EING.0-10V ⁽¹⁾⁽²⁾	Spannung am Eingang 0-10 V	V
CTRL	Kontroll-Nummer der Software	

(1) Der Parameter wird nur bei den Optionen, Kreisen oder Fühlern angezeigt, die tatsächlich angeschlossen sind.
 (2) Je nach Konfiguration

4.3 Änderung der Einstellungen

4.3.1 Einstellen der Temperatur-Sollwerte

Zum Einstellen der verschiedenen Temperaturen für Heizen, WWE oder Schwimmbad wie folgt vorgehen:



1. Die Taste drücken.
2. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
3. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste drücken.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
5. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.



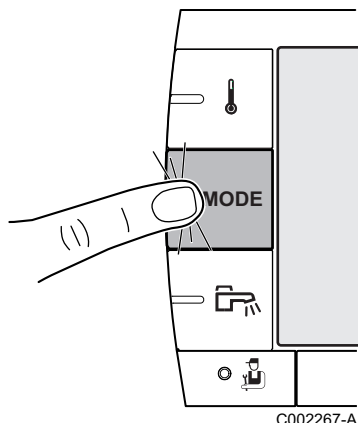
Zum Annullieren die Taste **ESC** drücken.

Menü			
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werks-Einstellung
TEMP.TAG B ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Raumtemperatur im Tagbetrieb von Kreis B	20 °C
TEMP.NACHT B ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Raumtemperatur im Nachtbetrieb von Kreis B	16 °C
TEMP.TAG C ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Raumtemperatur im Tagbetrieb von Kreis C	20 °C
TEMP.NACHT C ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Raumtemperatur im Nachtbetrieb von Kreis B	16 °C
T.SOLARSPEICHER ⁽¹⁾	20 bis 80 °C	Maximale Ladetemperatur der Solarzone des Speichers	60 °C
TEMP.WW ⁽¹⁾	10 bis 80 °C	Gewünschte Warmwassertemperatur des Warmwasserkreises	55 °C
T.SPEICHER AUX ⁽¹⁾	10 bis 80 °C	Gewünschte Warmwassertemperatur des Zusatzkreises	55 °C
T.SCHWIMMBAD B ⁽¹⁾	5 bis 39 °C	Gewünschte Temperatur für Schwimmbad B	20 °C
T.SCHWIMMBAD C ⁽¹⁾	5 bis 39 °C	Gewünschte Temperatur für Schwimmbad C	20 °C

⁽¹⁾ Der Parameter wird nur bei den Optionen, Kreisen oder Fühlern angezeigt, die tatsächlich angeschlossen sind.

4.3.2. Betriebsart auswählen

Zur Auswahl einer Betriebsart wie folgt vorgehen:



1. Die Taste **MODE** drücken.
2. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
3. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste \square drücken.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
5. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.



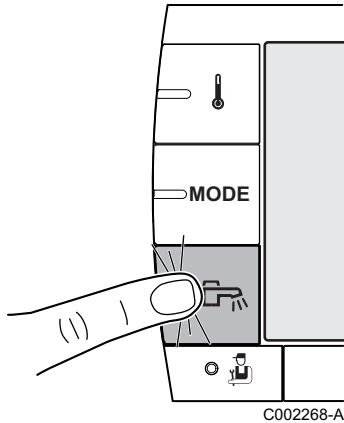
Zum Annullieren die Taste **ESC** drücken.

Menü MODE			
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werks-Einstellung
AUTOMATIK		Die Komfortzeiten werden durch das Zeitprogramm bestimmt.	
TAG	7/7, xx:xx	Der Tagbetrieb ist bis zur angegebenen Zeit oder permanent (7/7) erzwungen.	Aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde
NACHT	7/7, xx:xx	Der Nachtbetrieb ist bis zur angegebenen Zeit oder permanent (7/7) erzwungen.	Aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde
FERIEN	7/7, 1 bis 364	Der Frostschutzmodus ist in allen Kreisen des Heizkessels aktiv. Anzahl der Ferientage: xx ⁽¹⁾ Heizung ausgeschaltet: xx:xx ⁽¹⁾ Neustart: xx:xx ⁽¹⁾	Aktuelles Datum + 1 Tag
SOMMER		Die Heizung wird abgeschaltet. Die Warmwassererwärmung wird weiterhin sichergestellt.	
HAND		Der Generator arbeitet gemäß der Sollwerteneinstellung. Alle Pumpen laufen. Möglichkeit zur Sollwerteneinstellung durch einfaches Drehen eines Drehknopfs.	
AUTO FORCIEREN ⁽²⁾	JA / NEIN	An der Fernbedienung ist eine Abweichung des Betriebsmodus aktiviert (Option). Um in allen Kreisen den Modus AUTOMATIK zu erzwingen, JA auswählen.	

(1) Die Tage des Anfangs und des Endes sowie die Anzahl der Stunden werden in Bezug aufeinander berechnet.
 (2) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn ein Raumfühler angeschlossen ist.

4.3.3. Warmwasserproduktion erzwingen

Um die Warmwasserproduktion zu erzwingen, wie folgt vorgehen:

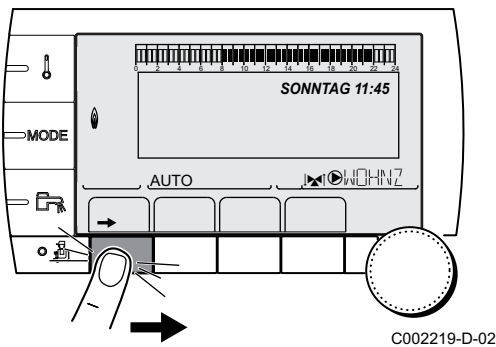


1. Die Taste **MODE** drücken.
2. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
3. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken. Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste **ESC** drücken.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
5. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.

i Zum Annullieren die Taste **ESC** drücken.

Menü MODE		
Parameter	Beschreibung	Werks-Einstellung
AUTOMATIK	Die Komfortzeiten der Warmwasserproduktion werden durch das Zeitprogramm bestimmt.	
KOMFORT	Die Trinkwassererwärmung im Komfortmodus ist bis zur angegebenen Zeit oder permanent (7/7) erzwungen.	Aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde

4.3.4. Einstellung des Kontrasts und der Beleuchtung des Displays



1. Die Ebene Benutzer aufrufen: Die Taste **→** drücken.
2. Menü **#EINSTELLUNGEN** auswählen.

i

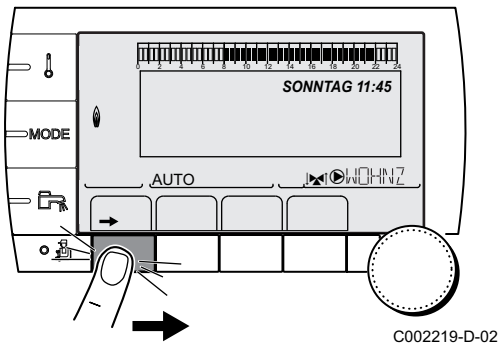
- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

👉 Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 12.

3. Die folgenden Parameter einstellen:

Benutzer-Ebene - Menü #EINSTELLUNGEN				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werks-Einstellung	Kunden-Einstellung
KONTRAST ANZ.		Kontrasteinstellung des Displays.		
BELEUCHT.	KOMFORT	Das Display ist tagsüber ständig beleuchtet.	ECO	
	ECO	Das Display ist nach jedem Tastendruck 2 Minuten lang beleuchtet.		

4.3.5. Zeit und Datum einstellen



1. Die Ebene Benutzer aufrufen: Die Taste → drücken.
2. Menü **#ZEIT.TAG** auswählen.



- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

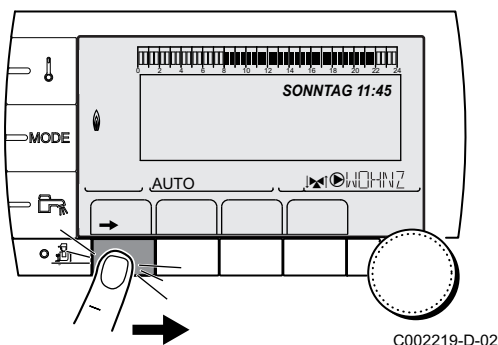
Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 12.

3. Die folgenden Parameter einstellen:

Benutzer-Ebene - Menü #ZEIT.TAG (1)				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werks-Einstellung	Kunden-Einstellung
STUNDEN	0 bis 23	Stunden einstellen		
MINUTEN	0 bis 59	Minuten einstellen		
TAG	Montag bis Sonntag	Wochentag einstellen		
DATUM	1 bis 31	Tag einstellen		
MONAT	Januar bis Dezember	Monat einstellen		
JAHR	2008 bis 2099	Jahr einstellen		
SOM.ZEIT	AUTO	Automatische Umschaltung auf Sommerzeit am letzten Sonntag im März und auf Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober.	AUTO	
	MANU	Für Länder, in denen die Sommerzeitumstellung an anderen Daten erfolgt oder gar nicht durchgeführt wird.		

(1) Je nach Konfiguration

4.3.6. Ein Programm auswählen



1. Die Ebene Benutzer aufrufen: Die Taste → drücken.
2. Menü **#WAHL ZEITPROG.** auswählen.



- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

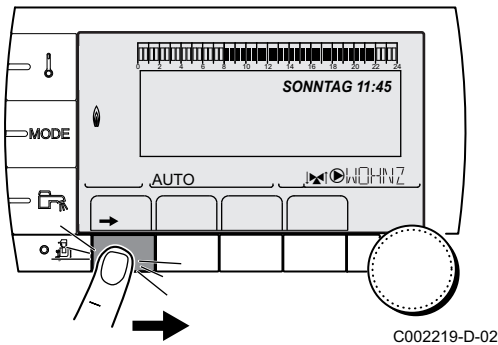
Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 12.

- Den gewünschten Parameter auswählen.

Benutzer-Ebene - Menü #WAHL ZEITPROG.		
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
AKTUEL PROG.B	P1 / P2 / P3 / P4	Programm Aktiv-Komfort (Kreis B)
AKTUEL PROG.C	P1 / P2 / P3 / P4	Programm Aktiv-Komfort (Kreis C)

- Dem Kreis mit dem Drehknopf das gewünschte Zeitprogramm (P1 bis P4) zuweisen.

4.3.7. Anpassung eines Programms an die eigenen Wünsche



- Die Ebene Benutzer aufrufen: Die Taste → drücken.
- Menü #ZEIT PROGRAMM auswählen.



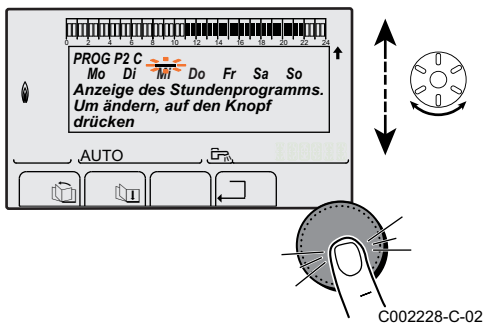
- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

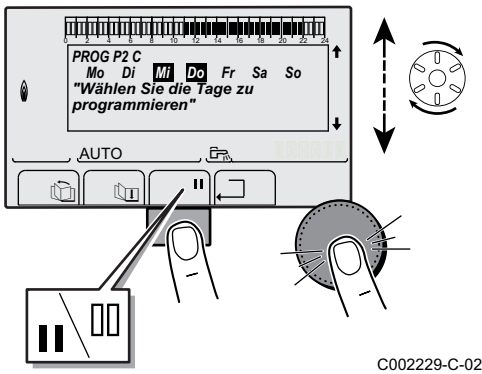
Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 12.

- Den gewünschten Parameter auswählen.

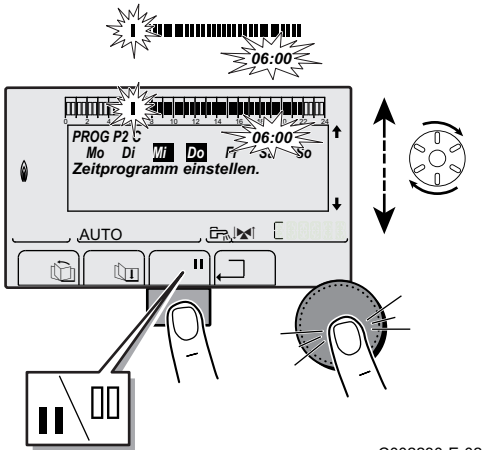
Benutzer-Ebene - Menü #ZEIT PROGRAMM		
Parameter	Tagesprogramm	Beschreibung
ZEIT PROG.B	PROG P2 B PROG P3 B PROG P4 B	Tagesprogramm von Kreis B
ZEIT PROG.C	PROG P2 C PROG P3 C PROG P4 C	Tagesprogramm von Kreis C
ZEIT PROG.WW		Zeitprogramm WWE-Kreis
ZEIT PROG.AUX		Tagesprogramm des Zusatzkreises

- Das gewünschte Zeitprogramm wählen.
- Die Tage auswählen, deren Tagesprogramm geändert werden soll:**
Den Drehknopf nach links drehen, bis der gewünschte Tag erreicht ist.
Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.





C002229-C-02



C002230-E-02

6. ||: Auswahl der Tage

Die Taste || / ||| drücken, bis das Symbol || angezeigt wird. Den Drehknopf nach rechts drehen, um den (oder die) gewünschten Tag(e) auszuwählen.

|||: Abwählen von Tagen

Die Taste || / ||| drücken, bis das Symbol ||| angezeigt wird. Den Drehknopf nach rechts drehen, um den (oder die) gewünschten Tag(e) abzuwählen.

7. Wenn die für das Programm gewünschten Tage ausgewählt wurden, zur Bestätigung den Drehknopf drücken.

8. Die Zeiträume für das Heizen im Normalbetrieb und das Heizen im Sparbetrieb auswählen:

Den Drehknopf nach links drehen, bis 0:00 angezeigt wird. Das erste Segment der Balkengrafik des Zeitprogramms blinkt.

9. ||: Tagbetrieb (Komfortmodus) auswählen

Die Taste || / ||| drücken, bis das Symbol || angezeigt wird. Um eine Stundenperiode im Komfortmodus auszuwählen, den Drehknopf nach rechts drehen.

|||: Nachtbetrieb (Absenkmodus) auswählen

Die Taste || / ||| drücken, bis das Symbol ||| angezeigt wird. Um eine Stundenperiode im Absenkmodus auszuwählen, den Drehknopf nach rechts drehen.

10. Wenn die gewünschten Stunden des Komfortbetriebs ausgewählt sind, zum Bestätigen den Drehknopf drücken.

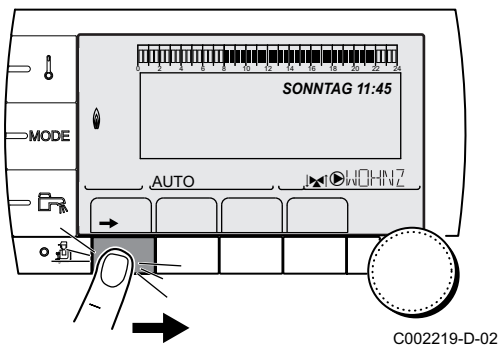
Benutzer-Ebene - Menü #ZEIT PROGRAMM					
	Tag	Tagbetrieb / Ladebetrieb freigegeben:			
		P1 _____	P2 _____	P3 _____	P4 _____
ZEIT PROG.B	Montag	6:00 bis 22:00			
	Dienstag	6:00 bis 22:00			
	Mittwoch	6:00 bis 22:00			
	Donnerstag	6:00 bis 22:00			
	Freitag	6:00 bis 22:00			
	Samstag	6:00 bis 22:00			
	Sonntag	6:00 bis 22:00			
ZEIT PROG.C	Montag	6:00 bis 22:00			
	Dienstag	6:00 bis 22:00			
	Mittwoch	6:00 bis 22:00			
	Donnerstag	6:00 bis 22:00			
	Freitag	6:00 bis 22:00			
	Samstag	6:00 bis 22:00			
	Sonntag	6:00 bis 22:00			
ZEIT PROG.WW	Montag				
	Dienstag				
	Mittwoch				
	Donnerstag				
	Freitag				
	Samstag				
	Sonntag				

Benutzer-Ebene - Menü #ZEIT PROGRAMM					
	Tag	Tagbetrieb / Ladebetrieb freigegeben:			
		P1 _____	P2 _____	P3 _____	P4 _____
ZEIT PROG.AUX	Montag				
	Dienstag				
	Mittwoch				
	Donnerstag				
	Freitag				
	Samstag				
	Sonntag				

4.3.8. Einstellen einer Jahresschaltuhr

Die Jahresschaltuhr ermöglicht, in einem Jahr bis zu 10 Abschaltungszeiträume für die Heizung zu programmieren. Die ausgewählten Kreise werden während des gewählten Abschaltungszeitraums in den Frostschutzbetrieb geschaltet.

1. Die Ebene Benutzer aufrufen: Die Taste → drücken.
2. Menü #JAHRES EINST. auswählen.



- i**
 - ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
 - ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 12.

3. Den gewünschten Parameter auswählen.

AUS	Keine Abschaltung
B	Kreis B
C	Kreis C
B+C	Kreise B, C
SO	Warmwasserkreis
B+E	Kreise B und WW
C+E	Kreise C und WW
GANZ	Kreise B, C und WW

4. Das Datum des Beginns und das Datum des Endes der ausgewählten Abschaltung einstellen.
5. Zum Deaktivieren einer Abschaltung die Abschaltung auswählen und auf **AUS** einstellen.
6. Zum Auswählen einer anderen Abschaltung die Taste drücken.

Jahresprogramm (Werks-Einstellung)			
Abschaltung Nr.	Betroffener Kreis	Startdatum	Enddatum
1	AUS	01-01	01-01
2	AUS	01-01	01-01
3	AUS	01-01	01-01

Jahresprogramm (Werks-Einstellung)			
4	AUS	01-01	01-01
5	AUS	01-01	01-01
6	AUS	01-01	01-01
7	AUS	01-01	01-01
8	AUS	01-01	01-01
9	AUS	01-01	01-01
10	AUS	01-01	01-01

Beispiel: Individuelle Programmierung			
Abschaltung Nr.	Betroffener Kreis	Startdatum	Enddatum
1	B+C	01-11	10-11
2	B+C	20-12	02-01

Bei der Einstellung **STOP: AUS** ist die Abschaltung deaktiviert, und das Start- und Enddatum wird nicht angezeigt.

Benutzer-Ebene - Menü #JAHRES EINST.				
		Beschreibung	Werks-Einstellung	Einstellbereich
ABSCH.N 1		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 01 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 01 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 01 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 01 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12
ABSCH.N 2		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 02 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 02 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 02 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 02 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12
ABSCH.N 3		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 03 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 03 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 03 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 03 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12

Benutzer-Ebene - Menü #JAHRES EINST.				
		Beschreibung	Werks-Einstellung	Einstellbereich
ABSCH.N 4		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 04 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 04 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 04 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 04 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12
ABSCH.N 5		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 05 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 05 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 05 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 05 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12
ABSCH.N 6		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 06 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 06 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 06 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 06 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12
ABSCH.N 7		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 07 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 07 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 07 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 07 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12
ABSCH.N 8		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 08 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 08 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 08 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 08 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12

Benutzer-Ebene - Menü #JAHRES EINST.				
		Beschreibung	Werks-Einstellung	Einstellbereich
ABSCH.N 9		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 09 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 09 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 09 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 09 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12
ABSCH.N 10		Auswahl des abgeschalteten Kreises	AUS	AUS, B, C, B+C, SO, B+E, C +E, GANZ
	N 10 ANF.DATUM	Einstellung des Starttages der Abschaltung	01	1-31
	N 10 ANF.MONAT	Einstellung des Startmonats der Abschaltung	01	1-12
	N 10 END DATUM	Einstellung des Endtages der Abschaltung	01	1-31
	N 10 END MONAT	Einstellung des Endmonats der Abschaltung	01	1-12

4.4 Ausschalten der Anlage



ACHTUNG

Das Gerät nicht ausschalten. Wenn das Zentralheizungssystem während eines längeren Zeitraums nicht benutzt wird, wird empfohlen, die Betriebsart **FERIEN** zu aktivieren (um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten).

4.5 Frostschutzfunktion




ACHTUNG

- ▶ Die Frostschutzfunktion arbeitet nicht, wenn das Gerät außer Betrieb genommen wurde.
- ▶ Zum Schutz der Anlage das Gerät in den Modus **FERIEN** schalten.

Der Modus **FERIEN** schützt:

- ▶ Die Installation, wenn die Außentemperatur unter 3 °C (Werkseinstellung) liegt.
- ▶ Den Raum, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist und die Raumtemperatur unter 6 °C liegt (Werkseinstellung).
- ▶ Den Warmwasserspeicher, wenn die Temperatur des Speichers unter 4 °C liegt (das Wasser wird wieder auf 10 °C aufgewärmt).

Zur Konfiguration der Betriebsart Ferien:  Siehe Kapitel:
"Betriebsart auswählen", Seite 15.

5 Bei Störungen

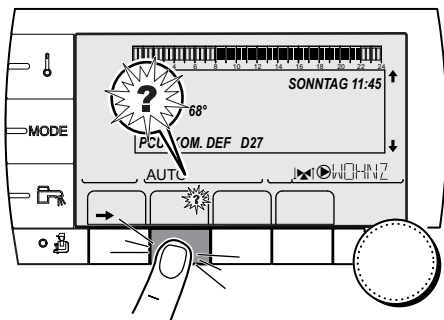
5.1 Meldungen (Code des Typs Mxx)

Das -Modul kann folgende Meldungen anzeigen:

Artikel	Meldungen	Beschreibung	Überprüfung / Lösung
	EST.AUF B XX TAGE	Die Trocknung des Fußbodenestrichs ist aktiv XX TAGE = Verbleibende Anzahl der Tage für die Trocknung des Estrichs.	Eine Trocknung des Fußbodenestrichs findet statt. Die Heizung der nicht betroffenen Kreise ist unterbrochen. ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen.
	EST.AUF C XX TAGE		
	EST.AUF B+C XX TAGE		
	ABSCH N XX	Die Abschaltung ist aktiv XX = Nummer der aktiven Abschaltung	Eine Abschaltung ist wirksam. Die ausgewählten Kreise werden während des gewählten Abschaltungszeitraums in den Frostschutzbetrieb geschaltet.
M23	AUSS.F AUSTAUSCHEN	Der Außenfühler ist defekt.	Den Funk-Außenfühler wechseln.
M30	BL.COM MODBUS	Keine Kommunikation mit der Führungsregelung durch das MODBUS Netz.	Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen.
M31	BL.SYSTEMNETZ	Falsche Konfiguration des MODBUS Netzes.	Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen.

5.2 Fehler

Bei Betriebsstörungen blinkt das -Modul und eine Fehlermeldung mit Code wird angezeigt.



C002302-D-02

1. Notieren Sie den angezeigten Code.
Der Code ist für die korrekte und schnelle Diagnose der Störungsart und für eine eventuelle technische Unterstützung wichtig.
2. Die Taste ? drücken. Um das Problem zu lösen, die angezeigten Hinweise beachten.
3. Schlagen Sie die Bedeutung der Codes in der nachstehenden Tabelle nach:

Code	Fehler	Beschreibung	Überprüfung / Lösung
D03 D04	VORL.F.B DEF. VORL.F.C DEF.	Fehler am Vorlauffühler von Kreis B Fehler am Vorlauffühler von Kreis C Bemerkungen: Die Pumpe des Kreises arbeitet. Der Motor des Dreiwegemischers des Kreises wird nicht mehr versorgt, und er kann manuell verstellt werden.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D05	AUSS.F.DEFEKT	Fehler am Außenfühler Bemerkungen: Der Sollwert des Gerätes ist gleich dem Maximum. Die Mischerregulierung ist nicht mehr gewährleistet, die Überwachung der Höchsttemperatur nach dem Mischer bleibt aufrecht erhalten. Die Mischer können von Hand eingestellt werden. Die Warmwasserbereitung bleibt gewährleistet.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D07	SYST.F.DEFEKT	Fehler am Systemfühler	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D09	WW.F.DEFEKT	Fehler des Speicherfühlers Bemerkungen: Die Warmwasseraufwärmung erfolgt nicht mehr. Die Ladepumpe arbeitet. Die Speicherlade-Temperatur entspricht der Kesseltemperatur.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D12 D13	RAUMF.B DEFEKT RAUMF.C DEFEKT	Fehler am Raumfühler B Fehler am Raumfühler C Bemerkung: Der betroffene Kreis arbeitet ohne Einfluss des Raumfühlers.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D14	MC KOM.DEF	Unterbrechung der Kommunikation zwischen iSense Pro-Modul und Funkmodul des Heizkessels	Falscher Anschluss ▶ Verbindungsleitung und Stecker prüfen Fehler des Heizkesselmoduls ▶ Heizkesselmodul auswechseln
D15	PUFFER F.DEF	Fehler des Pufferspeicherfühlers Bemerkung: Das Erwärmen des Pufferspeichers ist nicht mehr gewährleistet.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D16	SCHWIM.B.F.DEF SCHWIM.C.F.DEF	Fehler des Schwimmbadfühlers in Kreis B Fehler des Schwimmbadfühlers in Kreis C Bemerkung: Die Wiederaufwärmung des Schwimmbades ist unabhängig von seiner Temperatur.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D17	WW 2 F.DEFEKT	Fehler des Speicherfühlers 2	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D18	DEF.F.SOL-SP.	Fehler des Solarspeicherfühlers	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen
D19	DEF.F.SO-KOLL.	Fehler des Sonnenkollektorfühlers	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen

Code	Fehler	Beschreibung	Überprüfung / Lösung
D20	DEF.KOMM.SOL.	Unterbrechung der Datenübertragung zwischen der Leiterplatte SCU und der Solar-Regelung ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen	
D50	OTH KOM.DEF	Unterbrechung der Kommunikation zwischen iSense Pro-Modul und Schaltfeld des Heizkessels.	▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Gerätes aufnehmen.
D51	DEF XX:SIEHE KESS	Ein Fehler ist an dem Schaltfeld des Heizkessels angezeigt.	▶ Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

6 Garantie

6.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerätes bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

6.2 Garantiebedingungen

Die rechtsverbindlichen Gewährleistungen sind den aktuellen Verkaufsunterlagen (z.B. gültige Preisliste) zu entnehmen.



WARNUNG

HINWEIS zur Wartungsverpflichtung: Dieses Produkt muss jährlich fachgerecht gewartet werden. Sofern diese Forderung nicht erfolgt, ist die Gewährleistung auf 12 Monate begrenzt.

Anhang

Information über die Richtlinien zu Ökodesign und
Energieverbrauchskennzeichnung

Inhaltsverzeichnis

1	Besondere Hinweise	3
1.1	Empfehlungen	3
1.2	Entsorgung und Recycling	3
1.3	Produktdatenblatt – Temperaturregelung	3

1 Besondere Hinweise

1.1 Empfehlungen



Hinweis:

Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

1.2 Entsorgung und Recycling

Abb.1 Recycling



Warnung

Die Demontage und Entsorgung der Regelung muss durch einen qualifizierten Fachmann gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

1. Die Regelung ausschalten.
2. Die Netzstromversorgung zur Regelung unterbrechen.
3. Alle Anschlüsse von der Regelung trennen.
4. Entsorgung und Recycling der Regelung unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchführen.

1.3 Produktdatenblatt – Temperaturregelung

Tab.1 Produktdatenblatt für Temperaturregelung

iSense Pro		Zur Verwendung mit modulierenden Heizungs-systemen	Zur Verwendung mit EIN/AUS-Heizungssystemen
Klasse		II	III
Beitrag zur Raumheizungs-Energieeffizienz	%	2	1,5

Remeha GmbH
Rheiner Strasse 151
48282 Emsdetten
Tel: +49 2572 9161 - 0
Fax: +49 2572 9161 - 102
Internet: www.remeha.de
E-mail: info@remeha.de



© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

07/07/2015



300025888-001-02

 **remeha**

The Remeha logo symbol is a stylized 'R' inside a square frame. The word 'remeha' is written in a bold, lowercase, sans-serif font.